

Bestandsdarstellung		F e s t s e t z u n g e n			
Gebäudebestand	Verkehrs- u. Entwässerungsanlagen	Baugebiete	Begrenzungslinien	Bauweise	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Öffentliche Gebäude Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Gebäude mit Angabe der Geschöbzahl Arkaden, offene Hallen und Durchfahrten Mauer Grenzen Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Ordnungsnummer der Grundstückseigentümer 	<ul style="list-style-type: none"> Straßenbahngleisachse Bordstein Rinne Straßensinkkasten Kanalschacht Weitere Signaturen siehe Din 3020 und Katastervorschriften Bundesstraße mit Nummer z.B. 8 8 Landstraße mit Nummer z.B. L 60 Kreisstraße mit Nummer z.B. K 5 alte Höhenlage ü. N.N. z.B. 30,17 	<ul style="list-style-type: none"> Art der baulichen Nutzung Maß der baulichen Nutzung Zahl der Vollgeschosse: als Höchstgrenze z.B. III zwingend z.B. III Grundflächenzahl z.B. 0,4 Geschöflächenzahl z.B. 0,8 Baumassenzahl z.B. 3,0 Grünflächen Baugrundstück für den Gemeinbedarf Straßenverkehrsflächen 	<ul style="list-style-type: none"> Baulinie Baugrenze Straßenbegrenzungslinie bzw. Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Grenze des Plangebietes 	<ul style="list-style-type: none"> offene Bauweise geschlossene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig Garagen GGA Gemeinschaftsgaragen St Stellplätze GSt Gemeinschaftsstellplätze KSp Kinderspielplatz P Parkstreifen neue Höhenlage ü. N.N. z.B. (32,17) 	<ul style="list-style-type: none"> neuer Bordstein Straßenachse Messungslinie
<p>Wenn die Straßenbegrenzungslinie mit der Baulinie bzw. der Baugrenze zusammenfällt, ist die Signatur der Baulinie bzw. der Baugrenze mit dem grünen Farbstreifen der Straßenbegrenzungslinie eingetragen worden.</p>					

Der Rat der Stadt hat am 15.2.1971 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Duisburg, den 16. AUG. 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

(Siegel) gez. Giersch
Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan-Entwurf, die Begründung und die aufzuhebenden Bebauungspläne haben nach § 2 (6,7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 21.6.1971 bis 21.5.1971 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Duisburg, den 16. AUG. 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

(Siegel) gez. Giersch
Beigeordneter

Die Änderung und Ergänzung dieses Planes in Farbe wurde am 15.2.1971 vom Rat der Stadt beschlossen.

Duisburg, den 16. AUG. 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

(Siegel) gez. Giersch
Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 28.6.1971 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Duisburg, den 16. AUG. 1971

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

(Siegel) gez. Giersch
Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 5.11.1971, AZ 1 A 3 125.4 (Dbg. 541) genehmigt worden.

Essen, den 5.11.1971

Landesbaubehörde Ruhr
i.A.

(Siegel) gez. Auteweber
Regierungsbaurätin

Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 5.11.1971, AZ 1 A 3 - 125.4 (Dbg. 541) ist am 24.12.1971 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan vom Tage der Veröffentlichung der Bekanntmachung als Satzung im Zimmer 415 des Stadthauses während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Duisburg, den 6.1.1972

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

(Siegel) gez. Giersch
Beigeordneter

Raum für Zustimmungen des Siedlungsverbandes

Zu dem Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 541 hat der Verbandsausschuß des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk seine gutachtliche Äußerung am 12.12.1968 Az. 4-2518-68 abgegeben.

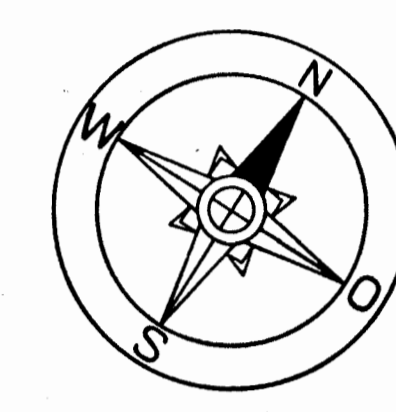
Duisburg, den 22. APR. 1970

Der Oberstadtdirektor in Vertretung

(Siegel) gez. Sittel
Beigeordneter

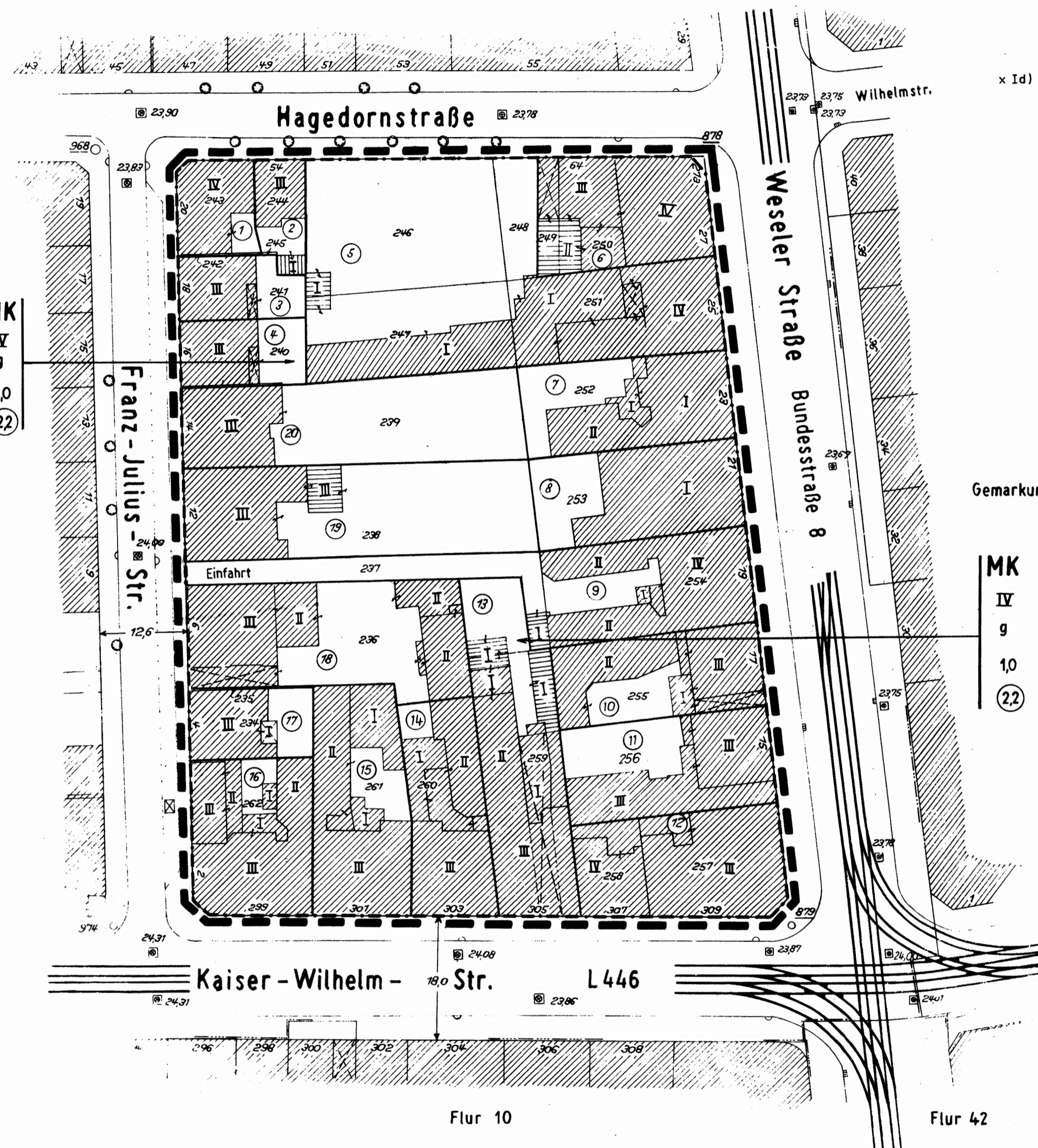
Textliche Festsetzungen

- I. Art und Maß der Nutzung auf überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen:
- a) Im MK-Gebiet darf die Gebäudetiefe der an öffentlichen Verkehrsflächen - ausgenommen die hofseitige Andienungstraße - längs den Baugrenzen zu errichtenden Gebäude von 14,00 m nicht überschritten werden.
 - Die Gebäudetiefe ist von den im Bebauungsplan festgesetzten verkehrsfächenseitigen Baugrenzen ab zu ermitteln.
 - b) Außerhalb der durch Baugrenzen und der zulässigen Bebauungstiefe festgesetzten Grundfläche baulicher Anlagen sind im MK-Gebiet im Bereich der überbaubaren Grundstücksfläche, die unter Anwendung der §§ 7 - 9 BauO NW zu ermitteln ist, weitere Gebäude nur 1-geschossig zulässig.
 - c) Oberhalb des Erdgeschosses sind Wohnungen allgemein zulässig.
 - x) Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes sind alle nach früheren baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Plänen im Bereich dieses Bebauungsplanes getroffenen Festsetzungen aufgehoben. Es handelt sich hierbei um
 - a) Fluchtlinienplan Nr. 39 für den Bereich Hagedornstraße und Franz-Julius-Straße; förmlich festgestellt am 18. 11. 1900 (teilweise),
 - b) Durchführungsplan Nr. 183 für den Bereich der Franz-Julius-Straße; förmlich festgestellt am 14. 5. 1956 (teilweise),
 - c) Fluchtlinienplan Nr. 256 für die Weseler Straße zwischen Kaiser-Wilhelm-Straße und Hagedornstraße; förmlich festgestellt am 3. 2. 1912 (teilweise) und
 - d) Fluchtlinienplan Nr. 191 für die Kaiser-Wilhelm-Straße zwischen Weseler Straße und Franz-Julius-Straße; förmlich festgestellt am 3. 2. 1912 (teilweise).



- Eigentumsverzeichnis
- 1 Weitzel, Willi, Architekt
 - 2 Klein, Anna Ww., geb. Boar u. Miterben
 - 3 Fichtmüller, Wilhelm, Magazinverwalter
 - 4 Klosek, Elfriede, Fräulein
 - 5 Damschen, Rudolf, Gastwirt
 - 6 Hoffmann, Erna Ella Auguste Marie, Ww., geb. Nolting, u. Fries, Ehefrau Gertrud Hele Irma, geb. Hoffmann
 - 7 Gantenberg, Ottilie, Ehefrau, geb. Lützel
 - 8 Schmidt - Kessen, Dr. Ferdinand Wilhelm, Fachart u. Dozent, Erbbauberechl.: Zucke, Heinrich u. Ehefrau Sarah, u. Lew, Arthur, u. Ehefrau Fela, geb. Ferszt
 - 9 Dalinghoff, Therese, Ww. geb. Gerhardt
 - 10 Girbert, Aloisia Johanna Hubertina, Ww. geb. Weitzel
 - 11 Ricken, Wwe., Dorothea, Lehrerin und Miteigentümer
 - 12 Greve, Franz - Joseph, Kaufmann
 - 13 Gatermann, Heinrich, Kaufmann
 - 14 Schlichthorn, Hans, Dipl. Kaufmann u. Hamaekers, Else, Frau, geb. Schlichthorn
 - 15 Lorentz, Leo, Dr. Rechtsanwalt u. Notar, Ehefrau Anna, geb. Freundlieb
 - 16 König Brauerei KG.
 - 17 Slaboch, Anton, Ehefrau Helma, geb. Kasselmann
 - 18 Aust, Hans Walter
 - 19 May, Theodor, Gastwirt
 - 20 Spätling, Karl, Dr. med.

Anschluß D.-Plan Nr. 183



x Id) Im MK-Gebiet sind gemäß § 1 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 9 BauNutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1757) Vergnügungsstätten-Spielhallen nicht zulässig

Vermerk:

Gemarkung Hamborn - Nord
Flur 43

MK
IV
9
10
22

ENDAUSFERTIGUNG
Rechtsverbindlich seit: 2. DEZ. 1971

1. Ergänzung rechtsverbindlich seit: 20.02.1984

Stadt Duisburg

Bebauungsplan Nr. 541

-Marxloh-

für den Bereich zwischen Hagedornstraße, Weseler Straße, Kaiser - Wilhelm - Straße und Franz - Julius - Straße.

Gemarkung Hamborn - Süd

Flur 9

Maßstab 1:500

Dieser Plan enthält Festsetzungen nach dem Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), der BauNutzungsverordnung i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1233), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV.N.W.S. 433) und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 25.6.1962 (GV.N.W.S. 373).

Der Bebauungsplan besteht aus - diesem Blatt - Hauptblättern - Nebenblatt - Nebenblättern - einer Begründung - dem Eigentümerverzeichnis - Blatt Längsschnitte und - Blatt Querschnitte. Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beurkundet.

Duisburg, den 10. April. 1969.

Vermessungs- und Katasteramt

gez. Crysandt
Obervermessungsrat

Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Ortslichkeit übereinstimmen und daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Duisburg, den 10. April. 1969.

Vermessungs- und Katasteramt

gez. Crysandt
Obervermessungsrat

Für die Erarbeitung des Planentwurfs.

Duisburg, den 10. April. 1969.

Stadtplanungsamt

gez. Borghoff
Diplom-Ingenieur

Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in Farbe geändert worden.

Duisburg, den 25. Februar. 1970.

Vermessungs- und Katasteramt

gez. Crysandt
Obervermessungsrat

Stadtplanungsamt

gez. Borghoff
Diplom-Ingenieur

Der Beschluß des Rates der Stadt über die Änderung und Ergänzung dieses Planes siehe "Raum für Vermerke."

Dieser Plan enthält die 1. Ergänzung zum Bebauungsplan Nr. 541 in blauer Farbe (Textliche Festsetzung).

Duisburg, den 10.3.1983

Vermessungs- und Katasteramt

gez. Nüse

Stadtplanungsamt

gez. Kisters